Protokoll zum ordentlichen Kreisjugendtag 2026

Versammlungsdatum: 15.06.2026

im Vereinsheim der Aachener TG, Am Chorusberg 10, 52076 Aachen

TOP 1 Eröffnung des Kreisjugendtages 2026 durch die Jugendwartin

Die Jugendwartin Bettina Heß eröffnet den ordentlichen Kreisjugendtag 2026 und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Stimmenzahl

Es wird festgestellt, dass der Kreisjugendtag ordnungsgemäß einberufen wurde. Zu Beginn der Sitzung sind 45 von 88 möglichen Stimmen anwesend. Die Sitzung beginnt um 18:43 Uhr.

TOP 3 Wahl des Protokollführers

Bettina Heß schlägt Mats Eiseler als Protokollführer vor. Mats Eiseler wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2025

Bettina Heß verweist auf das Protokoll des Vorjahres. Das Protokoll des Kreisjugendtages 2025 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht des Kassenwartes zur Saison 2025/26

Im Bereich der Jugend sind in der Saison 2025/26 insbesondere Kosten durch das Landessportfest der Schulen, den Kreisjugendpokal und das Grundschulturnier entstanden.

TOP 6 Darstellung und Diskussion der Haushaltsplanung für die Saison 2026/27

Für die Saison 2026/27 sind Ausgaben für verschiedene Aktionen und Veranstaltungen im Jugendbereich vorgesehen. Dazu zählen insbesondere die Grundschul- und Schulturniere, das Jugendturnier in Jülich, der Kreisjugendpokal sowie die Landesmeisterschaft Jugend.

Darüber hinaus wurden Mittel für Schiedsrichter, Druckerzeugnisse, Catering, Dankeschön-Präsente, eine Turnier-App sowie für die Schulung „Sexualisierte Gewalt im Sport“, die Fair-Play-Aktion 2026 und die Jugendausgaben im Rahmen des Jubiläums eingeplant.

Die Ausgaben sollen zielgerichtet eingesetzt und im Rahmen der Haushaltsentwicklung regelmäßig überprüft werden.

Um 18:49 Uhr erhöht sich die Stimmenzahl laut Protokollnotizen von 40 auf 42 Stimmen.

TOP 7 Berichte zur Saison 2025/26

Der Jugendausschuss hat sich im vergangenen Jahr regelmäßig online getroffen. Themen waren insbesondere die Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung, die Sicherung des Spielbetriebs, die Ligenplanung, der Kreisjugendpokal sowie die Vorbereitung des Jubiläumsturniers und die Ziele für 2026.

In der Saison 2025/26 waren 33 Jugendteams in verschiedenen Altersklassen aktiv. Ein herzlicher Dank gilt den Spielleitern Willi Trebeß, Hagen Ding und Max Jakobs sowie Jasper vom Felde und

seinem Schiedsrichterausschuss und Nils Jagnow und Jasper vom Felde für die Unterstützung bei der Spielplanerstellung.

Ein besonderes Highlight war das Basketballturnier der Aachener Grundschulen mit über 150 Kindern aus 13 Grundschulen. Gemeinsam mit Schulen, Vereinen und weiteren Partnern wurde ein erfolgreiches Turnier im Sinne von Basketball und Fair Play durchgeführt. Zum 25-jährigen Jubiläum wurden die Organisatoren besonders gewürdigt. Uli Lieser und Doro Zwingmann wurden verabschiedet; künftig übernehmen Bastian van Rey und Tim Schönborn die Organisation.

Offene Altersklassen: U10, U12, U14, U16 und U18 im männlichen Bereich sowie U16 und U18 im weiblichen Bereich. Die weiblichen U16- und U18-Mannschaften spielten im Rhein-Erft-Kreis. Insgesamt waren 33 Jugendteams aktiv.

Bettina Heß bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, insbesondere bei den Schiedsrichtern, dem Vorstand und den Spielleitern, für ihren Einsatz.

Um 18:53 Uhr erhöht sich die Stimmenzahl von 42 auf 45 Stimmen.

Kreisjugendpokal: Für die Durchführung des Kreisjugendpokals wird der BG Aachen gedankt. Sieger des Kreisjugendpokals waren: U12 BBC Düren, U14 BG Aachen, U16 Weidener TV und U18 BG Aachen.

Berichte der Spielleitungen:

U10 – Willi Trebeß: Die Einführung der U10-Liga wird positiv bewertet. Es besteht Freude darüber, dass mittlerweile eine eigene U10-Liga angeboten werden kann. Rainer Lenzen (Weidener TV) gibt ebenfalls positives Feedback und hebt das Engagement hervor. Angeregt wird, die Spielansetzungen mit längeren Pausen zwischen den Spieltagen zu planen, damit sich die Saison über einen längeren Zeitraum erstreckt. Jasper vom Felde weist darauf hin, dass keine Ergebnisse und Tabellen veröffentlicht werden sollen.

U12 – Max Jakobs: Problematisch waren spontane Absagen, insbesondere wenn Kinder fehlten oder Eltern keine Fahrmöglichkeiten hatten. In der Folge fielen Spiele aus, da später teilweise keine Hallenverfügbarkeiten mehr vorhanden waren. Jasper vom Felde weist darauf hin, die Spielbögen vollständig und korrekt auszufüllen und die Trainer im DSS einzutragen.

U14 – Hagen Ding, vertreten durch Willi Trebeß: Die Saison wurde anhand der Tabellen vorgestellt.

U16 – Hagen Ding, vertreten durch Willi Trebeß: Es war eine ruhige Saison mit kaum Spielverlegungen. Eine Ausnahme bildete eine defekte Korbanlage in Brand. Es gab eine Häufung ausfallender bzw. problematischer Kommentare von Eltern; dies sollte in der kommenden Saison gegebenenfalls schneller geahndet werden. Ein Rückzug und ein ausgefallenes Spiel wurden verzeichnet.

Im Hinblick auf künftig möglicherweise kleinere Kreisligen wird diskutiert, welche Auswirkungen eine geringere Zahl von Mannschaften haben könnte. Jasper vom Felde weist darauf hin, dass der WBV-Sanktionen gegen Eltern beschlossen hat und diese gegebenenfalls genutzt werden könnten.

Als mögliche Maßnahmen werden Doppelansetzungen, ein früherer Saisonbeginn und ein an den WBV-Rahmenterminplan angelehnter Spielplan genannt. Jasper vom Felde weist auf einen Rahmenterminplan mit 22 Spieltagen hin. Thomas merkt an, dass dies nur bei sechs Teams möglich sei. Auf Nachfrage zum Saisonbeginn nennt Jasper vom Felde den 14.09.

U18 – Willi Trebeß: Die Saison verlief ruhig und problemlos. Die Trainer werden gebeten, im DSS eingetragen zu sein. Es wird angemerkt, dass selten eine so reibungslose U18-Runde erlebt wurde.

Um 19:17 Uhr erhöht sich die Stimmenzahl von 45 auf 47 Stimmen.

TOP 8 Wahl eines Versammlungsleiters für die Dauer der Entlastung und Wahlen

Norbert Sojka wird für die Dauer der Entlastung und der Wahlen als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Der Vorschlag wird angenommen. Norbert Sojka übernimmt die Versammlungsleitung.

TOP 9 Entlastung der Jugendwartin und des Jugendausschusses

Norbert Sojka beantragt die Entlastung der Jugendwartin und des Jugendausschusses. Die Entlastung wird mit 44 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen beschlossen.

Wahl zum Jugendausschuss: Thomas Hermanns und Mats Eiseler werden für den Jugendausschuss vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Im Anschluss wird Norbert Sojka für die Durchführung der Entlastung gedankt.

TOP 10 Gewinnung von neuen Spielleitern für die Saison 2026/27

Die bisherigen Spielleiter erklären, ihre Ligen auch in der Saison 2026/27 weiter zu verwalten. Alle bisherigen Spielleiter machen weiter.

Für den Jugendausschuss gibt es zunächst keine neuen Anwärter. Bettina Heß wirbt daher für die Mitarbeit im Jugendausschuss und bittet die Vereine, sich für die kommende Saison Gedanken über eine mögliche Nachfolge für das Amt der Jugendwartin zu machen.

TOP 11 Anträge

Es liegen keine jugendspezifischen Anträge vor. Der Schiedsrichterwart stellt zwei Anträge vor, die im Anschluss beim Kreisverbandstag behandelt bzw. abgestimmt werden.

Antrag 1: Aufnahme der Fahrtkostenerstattung und des Zusatzbetrages für mehrere geleitete Spiele in den Strafen- und Gebührenkatalog

Der Punkt 9 „Spielgebühren für Schiedsrichter“ soll in „Entgelte für Schiedsrichter“ umbenannt werden. Punkt 9.1 soll hinsichtlich der Spielgebühren in allen Ligen des Kreises gemäß der Regelung des WBV für die Bezirksliga Herren mit einem Mindestbetrag von 30 EUR angepasst werden. Der Antrag wird zur Vollständigkeit vorgestellt und anschließend beim Kreisverbandstag abgestimmt.

Antrag 2: Anpassung der Fahrtkostenerstattung für Schiedsrichter bei Anreise mit dem ÖPNV

Der Kreisverbandstag soll beschließen, dass sich die Fahrtkostenerstattung bei Anreise mit dem ÖPNV grundsätzlich nach der kürzesten PKW-Wegstrecke richtet, auch wenn eine Zeitfahrkarte des ÖPNV benutzt wird. Alternativ können die nachgewiesenen Kosten der für die Anreise gekauften ÖPNV-Fahrkarten geltend gemacht werden, sofern diese den Betrag der kürzesten PKW-Wegstrecke überschreiten.

Reisen beide Schiedsrichter mit dem ÖPNV an, sollen die Regelungen zur gemeinsamen Anreise mit dem PKW sinngemäß ab einem möglichen Treffpunkt gelten. Die Regelungen der Ausschreibung sollen entsprechend angepasst und ergänzt werden.

Zur Begründung wird ausgeführt, dass die Anreise mit dem ÖPNV aufgrund des großen Kreisgebietes meist einen erheblichen zeitlichen Mehraufwand darstellt und bislang gegenüber der PKW-Anreise finanziell benachteiligt ist. Die neue Regelung soll die Anreise mit Bus und Bahn attraktiver machen, Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen und die Abrechnung auf Kreisebene vereinfachen. Für die Vereine sollen dadurch keine Mehrkosten entstehen, da bereits bisher zwischen PKW und ÖPNV gewählt werden konnte.

Auf Nachfrage von Silke Ewald wird der zweite Antrag von Jasper vom Felde noch einmal ausführlicher erläutert.

TOP 12 Verschiedenes

Jubiläumsturnier: Die Kosten werden vom Kreis übernommen. Thomas Hermanns erläutert die Spielplanung. Nils Jagnow weist darauf hin, dass bei einer Teilnahme einer Damenmannschaft im Bereich U18 weiblich die Spielzeiten der einzelnen Spielerinnen gegebenenfalls kürzer ausfallen würden. Hierzu soll im Nachgang noch eine Abfrage erfolgen. Die Teams werden aufgerufen, vorhandene Shotclocks und Anzeigetafeln für das Turnier zur Verfügung zu stellen.

Bettina Heß wirbt für die Teilnahme am Kreispokal und am Jugendkreispokal.

Sexualisierte Gewalt im Sport: Bettina Heß fragt nach Interesse an einer Informationsveranstaltung. Willi Trebeß regt an, die Vereine erneut über das Thema aufzuklären und dafür zu sensibilisieren. Jasper vom Felde berichtet von positiven Erfahrungen bzw. einem guten Prozess bei der ATG. Silke Ewald berichtet, dass auch bei der DJK Frankenberg bereits Überlegungen angestellt wurden. Es besteht Interesse an einer Veranstaltung. Bettina Heß wird die Vereine hierzu anschreiben. Unterstützung durch BG Aachen wird in Aussicht gestellt.

Minispielbegleiter-Konzept: Jasper vom Felde stellt das von Peter Wüllner angeregte Konzept vor und gibt den Teams die Anregung, sich bei Interesse bei ihm zu melden. Das Konzept befindet sich derzeit in Bearbeitung.

Bettina Heß bedankt sich beim Jugendausschuss und beim Kreisausschuss für die geleistete Arbeit. Sie beendet die Sitzung um 20:17 Uhr.

Hagen, den 11.08.2026

(Heß / Jugendwartin) (Eiseler / Protokollführer)